

Amt, Datum, Telefon

500 Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, 13.06.08,  
5306

Drucksachen-Nr.

**5462**

**Wahlperiode 2004-2009**

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Öff.	Nichtöff.
Bezirksvertretung Mitte	14.08.08	X	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	09.09.08	X	

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Aufgabe der städtischen Unterkunft für einheimische wohnungslose Männer Ernst-Rein-Str. 54, 33613 Bielefeld**

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA 27.09.01, TOP 5, Dr. Nr. 3944  
SGA 13.02.02, TOP 5, Dr. Nr. ohne  
SGA 13.11.02, TOP 8, Dr. Nr. 6256  
SGA 08.10.03, TOP 6, Dr. Nr. 7791  
SGA 12.05.04, TOP 13, Dr. Nr. 8702  
SGA 11.05.05, TOP 8, Dr. Nr. 993  
SGA 22.08.06, TOP 8, Dr. Nr. 2536  
VV 21.11.06  
SGA 28.11.06, TOP 20.2  
BV Mitte 07.12.06  
SGA 05.06.07, TOP 13, Dr. Nr. 3784  
SGA 10.06.08, TOP 6, Dr. Nr. 5154

### Beschlussvorschlag:

Die Unterkunft für einheimische wohnungslose Männer Ernst-Rein-Str. 54, 33613 Bielefeld, wird zum 30.09.08 aufgegeben.

### Begründung:

#### 1. Ausgangssituation

Der SGA hat in seiner Sitzung am 27.09.2001 den Beschluss gefasst, unter der Leitidee „Integration statt Ausgrenzung“ weitere Unterkunftsplätze abzubauen. Das vom ehemaligen Zentralen Dienst Jugend, Soziales, Wohnen gemeinsam mit der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH (BGW) entwickelte mehrstufige Handlungs- und Finanzierungskonzept hat folgende Ziele:

- Abbau von Unterkünften für einheimische Wohnungslose,
- Integration von Unterkunftsbewohnerinnen und -bewohnern in geeignete Wohnformen und deren vorrangige Versorgung mit Wohnraum,

- die quantitative Beschränkung der verbleibenden Unterkünfte und deren zweckgerechtere Herrichtung.

## 2. Umsetzung

Das Projekt wird seit dem 01.01.2004 umgesetzt. Seitdem konnten 8 Unterkünfte für einheimische Wohnungslose geschlossen werden. Weitere Ergebnisse bis Ende 2007 sind in Kürze:

- Integration von 308 Haushalten mit 457 Personen in Mietwohnraum,
- Integration von 150 Personen in adäquate Hilfeformen,
- Rückgang der Wohnungslosenzahlen in Unterkünften von 244 Haushalten mit 350 Personen auf 58 Haushalte mit 73 Personen,
- Rückgang der Verweildauer: Vor Auszug aus der Unterkunft befanden sich 2004 32% der Haushalte mehr als 5 Jahre in der Unterkunft; 2007 waren es nur noch 13%.
- Einsparungen durch Unterkunftsauflagen in Höhe von ca. 930.000,- €,
- zweckgerechte Herrichtung der verbleibenden Unterkünfte.

Näheres ist der Beschlussvorlage Dr. Nr. 5154, die am 10.06.08 im SGA behandelt wurde, und dem Sachbericht 2007 zu entnehmen.

Die letzte im Rahmen des Projektes zur Schließung anstehende Unterkunft ist die Unterkunft für einheimische wohnungslose Männer Ernst-Rein-Str. 54 (Bunker).

## 3. Beteiligung der Bezirksvertretung

Nach § 7 IV n) der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld ist die betroffene Bezirksvertretung Mitte vor der Auflösung der Unterkunft zu hören.

## 4. Unterkunftsauflage und Folgenutzung

Das im Eigentum des ISB stehende Gebäude wird seit 1951 als Gemeinschaftsunterkunft für die Unterbringung von einheimischen wohnungslosen Männern genutzt. Es stehen insgesamt 56 Plätze und 6 Notschlafplätze in Mehrbettzimmern zur Verfügung. Derzeit sind 30 Plätze belegt. Die Bewirtschaftung wurde am 01.06.2002 der BGW übertragen.

Die zweite Unterkunft für einheimische wohnungslose Männer Kreuzstr. 5 wird seit Ende 2007 sachgerecht hergerichtet. Vorher standen hier 60 Plätze zur Verfügung. Seit dem Umbau sind alle wohnungslosen Männer in der Ernst-Rein-Str. 54 untergebracht. Nach Beendigung der Umbauarbeiten erfolgt der Rückzug in die Kreuzstr. 5. In dieser Unterkunft werden dann 35 Plätze in Einzelzimmern vorhanden sein. Neben einer Räumlichkeit für Unterbringungen bei kurzfristigen Not-situationen werden zudem in 3 Zimmern maximal 18 Mehrbettplätze für Männer, die an ihrer In-tegration nicht mitwirken und um eine ausreichende Reserve vorzuhalten, eingerichtet. Der Bun-ker wird dann nicht mehr zu Unterbringungszwecken benötigt und kann aufgegeben werden.

Bezüglich der Folgenutzung ist noch keine Angabe möglich.

## 5. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Aufgabe der Unterkunft kann trotz Herrichtung der Unterkunft Kreuzstr. 5 eine Einspa-rung von jährlich 200.000,- € erzielt werden. Diese ist haushaltsmäßig bereits berücksichtigt.

Beigeordneter

(Kähler)

\* Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstel-len.

2. Mitzeichnung 500.1

3. Freigabe 095

4. Anmeldung zur TO – erl. für beide Gremien am 16.06.08

5. Druckauftrag fertigen

6. Wv.

I. V.

(Kähler)

